7432/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.07.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak und weiterer Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend **Engpässe bei zahnärztlicher Versorgung im Bundesland Vorarlberg**

Laut Informationen von Betroffenen würden sich bei der Zahnärztekammer Oberösterreich Beschwerden hinsichtlich der zahnärztlichen Versorgung häufen. Besonders Routinebehandlungen wie Zahnfüllen würden mit einer dreimonatigen Wartefrist einhergehen, was mit einer Unterbesetzung von Zahnärzten in den Praxen einhergehen könnte. Um in weiterer Folge richtige und angemessene Maßnahmen zur besseren Versorgung im niedergelassenen Bereich ergreifen zu können, müssen hierzu zuverlässige Daten erhoben werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

ANFRAGE

- 1. Wie viele Planstellen für Zahnärzte sind im Bundesland Vorarlberg vorgesehen?
- 2. Wie viele Planstellen für Zahnärzte sind im Bundesland Vorarlberg besetzt?
- 3. Sind Ihnen Beschwerden von Patienten hinsichtlich der zahnärztlichen Versorgung im Bundesland Vorarlberg bekannt?
- 4. Wenn ja, welcher Art sind diese Beschwerden in diesem Zusammenhang?
- 5. Welche Maßnahmen wollen Sie setzten, um die zahnärztliche Versorgung im Bundesland Vorarlberg zu verbessern?
- 6. Welche Anreize bieten Sie bzw. Ihr Ministerium, um Zahnarztpraxen im niedergelassenen Bereich im Bundesland Vorarlberg zu besetzen?